

light+building 2008, Halle 9.1 Stand B59

BACnet von der Gebäudeleittechnik bis zum Feldbus

BIG-EU präsentiert innovative BACnet Produkte für grenzenlos wirtschaftliche Gebäudeautomation

Dortmund/Frankfurt. – 6.4.2008. Der BACnet Gemeinschaftsstand auf der light+building ist ein Marktspiegel für innovative BACnet Technologie. So umfassend wie nie zuvor informieren die Mitglieder der BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) über ihre Produkte. 30 Aussteller haben ihre Geräte vernetzt und demonstrieren Integrationslösungen von der Gebäudeleittechnik bis zur Raumautomation. Mit dem Weltstandard BACnet bieten die Produkte beste Voraussetzungen für eine effiziente, wirtschaftliche und zukunftssichere Gebäudeautomation.

WAGO stellt mit seinem BACnet/IP Controller 750-380 ein frei programmierbares Gerät für verschiedene Steuerungs- und Regelungsaufgaben vor. Es ist Teil eines modularen I/O Systems mit über 300 Ein-, Ausgangs- und Subbusklemmen für DALI, EnOcean, KNX etc. und erlaubt kostengünstige, skalierbare und modulare Lösungen. Die BACnet Building Controller bCX1-CR von TAC sind eine Serie nativer BACnet Router und Controller. Die universell einsetzbaren Controller vermitteln BACnet Nachrichten zwischen BACnet/IP, BACnet über Ethernet und MS/PT Netzwerken. Sie unterstützen BACnet Trendaufzeichnungen, Kalender und Zeitpläne und den eingebetteten Webserver.

Geringe Betriebskosten und flexible Erweiterungen

Die Kopplung verschiedener Kommunikationsprotokolle und die Web-Visualisierung gelingen mit der Integrationsplattform Niagara AX und der Steuerung ICS-852MX-B

von SYSMIK. Die grafisch programmierbare Steuerung bietet Schnittstellen für BACnet/IP, EIA-709 TP/FT-10 und EIA-852 Lon/IP. Sämtliche Schnittstellen sind nativ implementiert und vollständig interoperabel. SIEMENS präsentiert die integrierte BACnet Technologie seines Gebäudeautomationssystems DESIGO. Das System für alle Anwendungen der Gebäudetechnik bietet umfassende Regelstrategien zur Energieeffizienz. Seine Bedieneinheiten vor Ort sind besonders leicht zu integrieren. DESIGO steht für geringe Betriebskosten und flexible Erweiterungen.

Offene Kommunikation mittels BACnet MS/TP bieten das Raumautomationssystem X-RUS und die Automationsstation E-DDC, beides von SE-ELEKTRONIC. Auch ohne Leittechnik sind alle Regel- und Steuerfunktionen für ein angenehmes Raumklima vorhanden. Ein Raum-Bus reduziert die Verkabelung und damit die Brandlast im Gebäude. Das neue SAUTER System EY-modulo 5 knüpft an die Erfahrung für energieeffizientes und langfristiges Betreiben von Gebäuden an. BACnet/IP Komponenten wie die Automationsstation modu525 und der Raumautomationsregler ecos502 erlauben ein systemisches Gebäudemanagement – von der Energieaufbereitung bis zum individuellen Raum.

Zum flexiblen Automationssystem TROVIS 6600 bietet SAMSON im Rahmen der Projektabwicklung auch die Systemintegration durch SAMSOMATIC. Der BACnet Building Controller mit integriertem Webserver ist frei konfigurierbar und für alle Anlagengrößen geeignet. Die Station besteht aus CPU-Modul, I/O-Modul und Web-Terminal. SAIA BURGESS zeigt BACnet Automationsstationen für Gebäude- und Prozessautomatisierung sowie ein embedded eXP Webpanel mit BACnet-SCADA System. Die PCD Steuerungen zeichnen sich durch die flexible grafische Programmierung aus. Pro Controller sind Lösungen mit über 1000 Objekten möglich.

Offene Schnittstellen integrieren alle Systeme

Wie HLK-Systeme bedient und gewartet werden, demonstriert PRIVA mit seinem BACnet Router. Bestehende und neue PRIVA Anlagen werden damit interoperabel, so

dass auch Anlagen von Dritten integriert werden können. Die Konfiguration erfolgt automatisch mit minimalem Zeitaufwand, die Wartung wird einfacher, und BACnet erschließt neue Möglichkeiten. NEUBERGER führt die BACnet Kommunikation zwischen der Automationsebene und der Gebäudeleittechnik mit der Automationsstation PMC 2 und der GLT Software ProGrafNT vor. Bedienerfreundliche offene Schnittstellen integrieren alle Gebäudeautomationssysteme unabhängig vom Fabrikat in das Gesamtsystem.

Das neue Universal-Gateway Compact steht bei MBS im Mittelpunkt. Es ist das jüngste Produkt aus der Serie von Infrastrukturkomponenten und Softwarelösungen für die Integration. Gateways, OPC-Server und IP to MS/TP Router stehen für grenzenlose Systemkopplungen. Das Compact Gateway glänzt dabei durch niedrige Kosten je Datenpunkt. Mit nativem BACnet ist das Automationssystem DDC4000 von KIEBACK&PETER offen für unabhängige, gewerkeübergreifende Lösungen. Die Touchscreen der Automationsstation DDC4200 vermittelt klare Informationen. Schnittstellen ermöglichen die Integration von Fremdsystemen und die Realisierung komplexer Aufgaben. Der frei parametrierbare, kompakt gebaute BMR ist flexibel einsetzbar.

BACnet zwischen Management- und Feldebene realisiert JOHNSON CONTROLS mit seiner Network Control Engine NCE 25 TEC 2000. Auf der Light+Building zeigt das Unternehmen am BACnet Stand die Stärken des BACnet Building Controllers – am Beispiel einer Lüftungsanlage. Als Feldbus wird das Protokoll BACnet MS/TP verwendet. Einen preiswerten, wirtschaftlichen Einstieg in BACnet Projekte bieten der BACnet-Watcher und BACnet-Controller von INH/HHO-AUTOMATION. Sie ermöglichen das Bedienen, Beobachten, Konfigurieren und die Inbetriebnahme von BACnet Geräten auch ohne BACnet Zentrale. Präsentiert wird, wie die Bedienung und Konfiguration funktionieren.

Hoch entwickelte Energiemanagementlösungen

HONEYWELL zeigt offene Gebäudeautomation mit Excel Web, einem skalierbaren BACnet Building Controller auf Linux OS Basis mit integrierbarem Webserver. Das Unternehmen, das auch schlüsselfertige Lösungen und den Anlagenbetrieb anbietet, legt besonderen Wert auf hoch entwickelte Energiemanagementlösungen, mit denen Betriebskosten nachhaltig gesenkt werden. DELTA CONTROLS führt eine durchgängige BACnet Systemarchitektur von der BACnet Operator Workstation GLT bis zu Raumbediengeräten und BACnet Bediendisplays vor. Integriert sind HLK DDC Controller, Fan coil, VAV Volumenstromregler und Wireless Anwendung. Die vollständige Integration reduziert den Engineering Aufwand und verhilft zum systemweiten Überblick.

ALERTON stellt seine für BACtalk entwickelte Produktpalette vor. Der Pionier der DDC Technologie präsentiert eine Auswahl programmierbarer BACnet Controller – VLX, VLC-444 und EXP 1048 – und den intuitiven Microset II Sensor. Die auf allen Ebenen nativen BACnet Systeme werden in Gebäuden jedens Typs und jeder Größe eingesetzt. Der speziell für den HLK-Bereich konzipierte Frequenzumrichter ACH550 wird von ABB AUTOMATION PRODUCTS präsentiert. Er bietet serienmäßig BACnet Unterstützung mit direktem Anschluss an das MS/TP-LAN. Der Antrieb kann vollständig über BACnet gesteuert werden. Zusätzliche Hardware ist nicht notwendig. Über BACnet stehen 16 konfigurierbare I/Os zur Verfügung.

Am BACnet Stand werden weitere Produkte werden von INGA, I.T.E.N.O.S., MESSNER GEBÄUDETECHNIK, PLÜTH, GFR, TREND, TRANE und WONDERWARE vorgestellt. Der 2003 als ISO 16484-5 bestätigte Kommunikationsstandard wurde speziell für die Gebäudeautomation entwickelt. Immer mehr Investoren, Planer und Integratoren erkennen die offenen Gestaltungsmöglichkeiten. Für die Hersteller und Systemanbieter entwickelt sich BACnet damit zunehmend zur Eintrittskarte für die Beteiligung an Ausschreibungen.

Über die BIG-EU:

Die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) fördert die Anwendung des weltweiten BACnet-Kommunikationsstandards ISO 16484-5 in der Gebäudeautomation und Sicherheitstechnik in Europa. Sie wurde 1998 von 18 Unternehmen der Gebäudeautomation gegründet und zählt heute über 80 Mitglieder aus Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Kanada, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Schweden, der Schweiz, Tschechien und den USA. Ziele der BIG-EU sind zum einen die Wahrnehmung europäischer Interessen bei der Entwicklung des BACnet Standards und der Informationsaustausch mit dem für BACnet zuständigen ASHRAE-Ausschuss „SSPC 135“ sowie mit der amerikanischen BACnet-Gemeinschaft, zum anderen das gemeinsame Marketing, ein gemeinsames Qualifikationsangebot und die gemeinsame Erarbeitung technischer Richtlinien. Weitere Informationen unter www.big-eu.org.

**Pressekontakt: MarDirect, Dortmund,
Bruno Kloubert, E-Mail: kloubert@mardirect.de, Tel. +49 231 427867-31**